

Schlüssel zum Code---Das Alte Testament in der Offenbarung und Christus im Alten Testament

Leitfrage:

- ✂ Wie kann es sein, dass es notwendig ist, das Alte Testament zu kennen, um die Offenbarung zu verstehen?
- ✂ Was hat das Zentrum der Bibel mit dem Zentrum der Offenbarung zu tun?
- ✂ Ist der Nahe Osten der Ort wo Jesus in der letzten Zeit handelt?

Die Offenbarung und ihre Anspielungen auf das Alte Testament

- ✂ Schon vorher wurde auf die Bedeutung des Alten Testaments hingewiesen, denn irgendwie findet alles in der Offenbarung seinen Ursprung im Alten Testament.
- ✂ Jemand hat gesagt, dass wir einen Abschnitt der Offenbarung solange nicht ausgelegt haben, solange wir nicht die alttestamentlichen Wurzeln dieses Abschnittes entdeckt haben.
- ✂ Es gibt ungefähr 2000 alttestamentliche Quellen in der Offenbarung, z.B.:
 - ✂ Ein Wort
 - ✂ Eine Redewendung
 - ✂ Der Name einer Stadt
 - ✂ Der Name einer Person
- ✂ Ungefähr 80% aller Symbole in der Offenbarung bekommen ihre Bedeutung durch das Alte Testament.

Arten von alttestamentlichen Anspielungen im Neuen Testament

Zitat mit Quellenangabe

Ein Schreiber reproduziert die Worte des Originaltextes, wobei er auch die Quelle angibt, von der er die Worte benutzt.

Neutestamentliches Beispiel: Matthäus 2,17-18

Zitat

Ein Schreiber benutzt eine bedeutende Anzahl von Wörtern aus einer früheren Schrift, wobei es deutlich wird, dass sich der Schreiber auf dieses früherer Werk bezieht.

*Neutestamentliches Beispiel: Hebräer 8,8-12
im Vergleich zu Jeremia 31,31-34*

Anspielung

Ein Schreiber gebraucht Wörter, Ideen, oder Redewendungen, die beim Leser eine Erinnerung an frühere Schriften hervorbringt. Indem Johannes auf das Alte Testament anspielt, geht er davon aus, dass der Leser die Quelle und den ursprünglichen Zusammenhang kennt. Es ist seine Absicht, dass der Leser sein Verständnis über die Offenbarung erweitert, im Hinblick

auf den Zusammenhang des alttestamentlichen Abschnittes, auf den dieser Text anspielt.

Echo

Ein Schreiber nimmt eine Idee, die man auch schon in früherer Literatur finden kann. Der Schreiber muss sich dessen aber nicht unbedingt bewusst sein. Die Idee kommt ihm einfach „aus der Luft“ der Umgebung, in der der Schreiber lebt. Der Schreiber möchte mit diesem Echo den Leser nicht zur ursprünglichen Quelle und ihrem Zusammenhang zurückführen. Diese Echo ist bloss ein „lebendiges Symbol“, dass in der ursprünglichen Situation leicht verstanden wurde.

Die Arten von alttestamentlichen Anspielungen in der Offenbarung

- ✂ Die Offenbarung zitiert das Alte Testament an keiner Stelle.
- ✂ Man findet dort nur Anspielungen und Echos.
 - ✂ Anspielung sind schwierig herauszufinden.
 - ✂ Die, die Johannes und seine Lehren kannten, konnten wahrscheinlich diese Anspielungen auf das Alte Testament ziemlich schnell herausfinden.
 - ✂ Doch nach 1900 Jahren in einer Gesellschaft, die das Alte Testament nicht mehr kennt, können solche Anspielungen leicht übersehen werden.
 - ✂ Dadurch kann die Bedeutung der Offenbarung verzerrt werden.

(DIE FOLGENDEN MIT LINIEN ABGEGRENZTEN ABSÄTZE DIENEN ALS ERGÄNZUNG FÜR STUDIEREIFRIGE. SIE WURDEN BEIM VORTRAG NICHT ERKLÄRT.)

Wie man den alttestamentlichen Hintergrund eines Offenbarungstextes enteckt

Direkte Anspielungen

- ✂ Wie erkennt man solche?
 - ✂ Man kann es nicht 100% sicher feststellen.
 - ✂ Dazu müsste man Johannes selber fragen können.
 - ✂ Man kann aber mit grosser Wahrscheinlichkeit die alttestamentlichen Anspielungen feststellen.
 - ✂ Wir müssen die Beweise im Text benutzen.

Wörtliche Parallelen

Wörtlichen Parallelen hat man, wenn mindestens 2 Schlüsselbegriffe gleichzeitig im Offenbarungsabschnitt und im alttestamentlichen Abschnitt vorkommen.

<i>1. Mose 19,28</i>	<i>Offenbarung 9,2</i>
Abraham handelt mit Gott über Sodom und Gomorra. Am nächsten Morgen „wandte	„Und er tat den Brunnen des Abgrunds auf, und es stieg auf ein Rauch aus dem Brunnen

<i>1. Mose 19,28</i>	<i>Offenbarung 9,2</i>
(Abraham) sein Angesicht gegen Sodom und Gomorra und alles Land dieser Gegend und schaute, und siehe, da ging ein Rauch auf vom Lande wie der Rauch von einem Ofen.“	wie der Rauch eines grossen Ofens, . . . ,
In beiden Stellen wird der gleiche Begriff „Rauch eines grossen Ofens“ gebraucht. Bedeutet das, dass Johannes auf 1. Mose 19,28 anspielt? Nicht unbedingt. Wir sammeln erst einmal mehr Beweise. Je mehr wörtliche Parallelen vorhanden sind, desto wahrscheinlicher ist eine Anspielung.	

Thematische Parallelen

Textabschnitte haben vielleicht unterschiedliche Wörter, doch eine gemeinsame Thematik.

- ✂ Es ist ein eher schwacher Beweis für sich alleine genommen, doch immerhin Teil der Beweise, die gesammelt werden können.
- ✂ Wenn gemeinsame Sprache und Themen zusammenkommen, dann hat man schon gute Gründe eine Anspielung anzunehmen.

<i>Hesekiel 9,4</i>	<i>Offenbarung 9,4</i>
Jerusalem soll zerstört werden und Hesekiel hat eine Vision von 6 Männer mit Waffen in ihren Händen und jemand mit Schreibzeug, der die Menschen auf ihrer Stirn markieren soll, die über die Greuel der Stadt seufzen und jammern. Die, die dieses Zeichen erhalten, sind vor der Vernichtung geschützt. Hier ist also das Thema, dass Menschen an ihrer Stirn markiert sind, um sie vor Gottes Gericht zu schützen.	Auch hier werden Menschen an ihrer Stirn markiert, die sie vor Gottes Gericht schützen sollen, den Heuschrecken und Skorpionen in der 5. Posaune.
Hier gibt es aber keine wörtliche Parallele, da die Offenbarung von einem Siegel spricht, während in Hesekiel von einer Markierung, einem Buchstaben gesprochen wird. Es gibt hier nur ein Wort, das parallel ist: „Stirn“. Doch es gibt hier eine starke thematische Parallele.	

Strukturparallelen

Hier gibt es eine ganze Reihe von Ideen, die zwei Abschnitte—einem aus der Offenbarung und einem aus dem Alten Testament—gemeinsam haben.

✂ Solche Parallelen können grosse Teile der Offenbarung beinhalten.

<i>Beispiele von Strukturparallelen</i>	
Offenbarung 9,1-11	Joel 2,1-11
Johannes folgt praktisch Joel 2 in Offenbarung 9, Punkt für Punkt.	
Offenbarung 4 und 5	Hesekiel 1
Offenbarung 13 und 17	Daniel 7
Offenbarung 18	Hesekiel 26 und 27
Offenbarung 21 und 22	Hesekiel 40 bis 48
Und viele mehr	

Strukturparallele als übergeordnete Idee

✂ Eine Strukturparallele kann auch auf eine übergeordnete Idee hinweisen.

- ✂ Die Posaunen in der Offenbarung scheinen recht deutlich auf den ägyptischen Plagen zu basieren. (Wasser zu Blut, Hagel und Feuer vom Himmel, Dunkelheit, Menschen und Tiere sterben usw.)

Beweise für direkte Anspielungen

✂ Strukturparallelen sind ein sehr starker Beweis für direkte Anspielungen, denn sie beinhalten vielfältige wörtliche und thematische Anspielungen.

✂ Wenn eine wörtliche oder thematische Parallel auf nur eine Stelle im Alten Testament hinzuweisen scheint, dann ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass der Autor der Offenbarung auf diesen Text anspielt.

- ✂ Ein Problem mit dem Auszugsmotiv ist, dass es im Alten Testament so viele Stellen gibt, die auf den Auszug hinweisen, dass man sich gar nicht sicher sein kann, welchen Text der Schreiber der Offenbarung gerade im Kopf hat.

✂ Vielleicht ist das dann eher ein Echo.

Beweiskategorien bei den Anspielungen

✂ Es gibt eine Hierarchie für diese Anspielungen:

- ✂ Sichere Anspielung
- ✂ Wahrscheinliche Anspielung
- ✂ Mögliche Anspielung
- ✂ Ungewisse Anspielung
- ✂ Keine Anspielung

Wichtigkeit für Auslegung der Offenbarung

✂ In der Auslegung der Offenbarung sollten die sicheren und wahrscheinlichen Anspielungen ein wichtiger Faktor sein!!!

✂ Dann muss man gewissenhaft den alttestamentlichen Zusammenhang dieser Anspielungen untersuchen.

Wie findet man die Texte, um sie zu vergleichen?

- ✂ Ein guter Anfang ist der Rand der Seiten einer guten *Studienbibel*, wo Paralleltexte angegeben werden.
- ✂ Man kann auch *Kommentare* der Offenbarung benutzen.
 - ✂ Sie sollten nicht unsere Auslegung zu früh beeinflussen, die dann den Leser in eine bestimmte Richtung drängen.
 - ✂ Vielmehr sollte man hier zuerst die alttestamentlichen Texte herausschreiben, bei denen der Kommentator denkt, dass sie relevant sind.
- ✂ Man eine *Konkordanz* benutzen.
 - ✂ Die Schlüsselbegriffen werden dann in einer Konkordanz nachgeschlagen, die dann auf andere Bibelstellen mit diesen Begriffen hinweist.
 - ✂ Man kann es auch mit dem Computer machen.

Beispiel einer Anspielung

Offenbarung 14,7 als Anspielung auf 2. Mose 20,11

- ✂ Es gibt da viele wörtliche Parallelen (5 Wörter gemeinsam)
- ✂ Auch starke thematische Parallele (Schöpfung und Anbetung)
- ✂ Problem: Psalm 146,6 hat aber auch die gleichen Worte wie 2. Mose 20,11.
- ✂ Auf welchen Text bezieht sich nun Johannes?
- ✂ Es gibt einen grossen Unterschied:
 - ✂ Im Zusammenhang von Offenbarung 12 – 14 gibt es ein starkes Thema bezüglich Gottes Endzeitgemeinde, die Gottes Gebote hält.
 - ✂ Hier sind die Gebote Gottes also eine Strukturparallele, die Psalm 146,6 ausschliesst.
 - ✂ Wenn eine Person zur Zeit des Johannes, die das alte Testament und die Idee der Schöpfung im Zusammenhang mit den 10 Geboten kannte, Offenbarung 14,7 lesen würde, dann würde sie dort das Sabbatgebot von 2. Mose 20 erkennen.
- ✂ Wenn man also diese Anspielung erkennt, dann beeinflusst das stark die Auslegung von Offenbarung 13 und 14.

Echos

Beispiele:

<i>Offenbarung</i>	<i>Altes Testament</i>
Pflanzen als Symbol für Gottes Volk	Auch im Alten Testament vorhanden.
Posaunenblasen	134 mal wird im Alten Testament Posaunen geblasen. Um die Posaunen in der Offenbarung zu verstehen, muss man wissen, wie Posaunen in alter Zeit gebraucht wurden.

Christus im Alten Testament

Die Umwandlung alttestamentlicher Symbole

- ✠ Wir werden nun die Symbole des Alten Testaments betrachten, wie sie im Neuen Testament umgewandelt werden, aufgrund dessen, was Christus durch seinen Tod und Auferstehung getan hat.
- ✠ Sein Dienst im himmlischen Heiligtum baut auf alttestamentlichen Symbolen und Themen auf.
- ✠ Doch weil Christus das getan hat, haben sich diese alttestamentlichen Themen gewandelt.
- ✠ Auch die Offenbarung als neutestamentliches Buch nimmt sich dieser alttestamentlichen Themen an.

Die Offenbarung, ein christliches Buch

- ✠ Das Buch der Offenbarung ist ein christliches Buch.
- ✠ Es ist die Offenbarung von Jesus Christus.
- ✠ Überall im Buch der Offenbarung wird Jesus erwähnt, wörtlich oder in Symbolen.
- ✠ Auch christliche Gemeinden werden erwähnt
- ✠ Auch das Kreuz wird erwähnt
- ✠ Die Offenbarung steht in Harmonie mit dem Neuen Testament.

Dieser Schritt ist vielleicht der wichtigste in der Auslegung der Offenbarung: die Zentralität von Jesus Christus, und wie Jesus die Symbole aus dem Alten Testament umwandelt.

Christus erfüllt die Erfahrung des alttestamentlichen Volkes Gottes

- ✠ Im Neuen Testament wird Jesus Christus als der gesehen, der die ganze Erfahrung des alttestamentlichen Volkes Gottes erfüllt.
- ✠ Die Offenbarung weist ständig auf den Christus des Neuen Testaments in der Sprache des Alten Testaments.
- ✠ Denn so trifft Gott die Menschen wo sie sind, nämlich in der Sprache, die sie kennen.

Jesus ist die neue Schöpfung

Beispiel:

<i>Offenbarung 3,14:</i>	<i>1. Mose 1,1:</i>
„der Anfang der Schöpfung Gottes“	„Am Anfang schuf Gott“

- ✠ Warum ist Jesus der „Anfang der Schöpfung Gottes“?
 - ✠ Jesus und die Schöpfung sind eine wichtige Kombination für den Autoren der Offenbarung.
 - ✠ Nicht nur beginnt *1. Mose 1,1* mit „am Anfang“, auch *Johannes 1,1* beginnt mit „am Anfang“.
 - ✠ Johannes macht hier deutlich, dass nicht nur Gott am Anfang war, sondern das Wort, Jesus, und dass dieses Wort Gott war und Fleisch wurde und unter uns lebte.
- ✠ Das bedeutet also, dass Jesus, der dreieinhalb Jahre lang als Mensch auf dieser Erde umherging, derselbe war, der die Erde geformt hatte.

Beispiel:

<i>Lukas 1,35</i>	<i>1. Mose 1,2:</i>
Im griechischen Text steht ein besonderes Wort für „ <u>überschatten</u> “.	Hier steht das gleiche Wort „der Geist <u>schwebte</u> über dem Wasser“

- ✠ Jesus wird hier also als eine neue Schöpfung angesehen.
- ✠ Die Erde war die alte Schöpfung.

Jesus ist der neue Adam

Jesus wird auch der zweite Adam im Neuen Testament genannt (*Römer 5* und *1. Korinther 15*).

<i>Das Ebenbild Gottes</i>	
1. Mose 1,27	2. Korinther 4,4 Kolosser 1,15 Hebräer 1,3
Adam war das originale (Eben)bild Gottes	In der neuen Schöpfung ersetzt Jesus Adam und wird zu dem Adam, der Adam ursprünglich sein sollte.

<i>Die Wiederherstellung der Beziehungsebenen</i>	
Wofür Adam geschaffen war (1. Mose 1, 26-28):	Was Jesus dann getan hat:
<i>Gott-Adam</i> (Adam untergeordnet)	Jesus und Gott (Johannes 14,28) „Der Vater ist grösser als ich“ Jesus hatte die Stelle des zweiten Adams als Mensch angenommen, so wie Adam es hätte tun sollen.
<i>Adam und Eva</i> (gleichberechtigt)	Jesus und andere Menschen (Markus 10,45) „nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene“. Jesus illustriert durch sein Leben eine vollkommene mitmenschliche Beziehung (siehe auch

<i>Die Wiederherstellung der Beziehungsebenen</i>	
	die Fusswaschung).
Adam und die Umwelt (Adam regiert)	<p>Jesus und die Umwelt. Es gibt Geschichten im Neuen Testament, die nur Sinn machen, wenn man sie im Zusammenhang damit sieht, dass Jesus die Erfahrung Adams neu erlebt. (Jesus stillt den Sturm, Jesus und die Fische in Johannes 21)</p> <p>Jesus hatte die Herrschaft über die Fische. Sie gehorchten ihm.</p> <p>Jesus und der Fisch mit der Münze im Maul.</p> <p>Jesus auf dem Eselfohlen, das noch nie geritten wurde. Es ist sofort gehorsam. Es erkennt seinen Meister.</p>

† Jesus ist der zweite Adam.

† Deshalb wird die Erfahrung von Jesus auf dieser Erde in den Ausdrücken von Adams Erfahrung beschrieben.

† Gott trifft die Propheten in ihrer Welt.

† Das Leben von Jesus wird in der Sprache des ursprünglichen Adams beschrieben.

† Die Sünde hatte die Beziehungen Adams gestört.

† Jesus kam, um diese Beziehungen wieder herzustellen, wie sie ursprünglich gedacht waren.

<i>Die Braut</i>	
Adams Seite wurde geöffnet als er schlief, damit Eva erschaffen werden konnte.	<p>Jesus Seite wurde geöffnet.</p> <p>Heraus kam das Blut und das Wasser aus denen Gott die Kirche baute.</p> <p>Die Gemeinde Christi ist die zweite Eva, die Braut Christi (1.Korinter 11,2.3; Epheser 5).</p>

<i>Die Versuchungen</i>	
Adam fiel in der Versuchung.	<p>Jesus wurde auch durch die gleichen Versuchungen geführt. Der Unterschied ist, dass Jesus dort gesiegt hat, wo Adam versagt hat.</p> <p>Durch Jesus können wir immer mehr wie der zweite Adam werden und immer weniger wie der erste Adam.</p>

<i>Die Konsequenzen des Versagens</i>	
1.Mose 3,7.18.19	Jesus trug aber auch die Konsequenzen des

<i>Die Konsequenzen des Versagens</i>	
Dornen, Schweiss, das Gefühl der Nacktheit und Tod.	Versagens des ersten Adams: In Gethsemane und am Kreuz hat Jesus all das getragen: Dornenkrone, Schweiss wie Blut, nackt am Kreuz gestorben. Deshalb brauchen wir die Konsequenzen für die Ewigkeit nicht zu fürchten. Jesus hat uns als zweiter Adam alles das wiedergegeben, was der erste Adam verloren hat.

Das ist der Jesus der Gemeinde Laodizea in der Offenbarung, der zweite Adam. Wir würden aber darüber hinwegsehen, wenn wir nicht die Offenbarung so verstehen, dass sie das ganze Alte Testament im Licht von Christus betrachtet.

Jesus das neue Israel

Jesus Christus hat die Erfahrung des Volkes Gottes im Alten Testament erfüllt.

<i>Könige und Priester</i>	
2.Mose 19,5.6 Hier haben wir sozusagen das Gründungsdokument der Nation Israels. Der Charakter dieser Nation soll ein „ Königreich von Priestern “ sein. Israel sollte als Nation für Gott der ganzen Welt dienen. Als Priester sollten sie Mittler zwischen Gott und den anderen Völkern sein, damit auch sie Gott finden würden.	Offenbarung 5,9.10 „ zu Königen und Priestern “ Hier wird es auf die Erfahrungen des neutestamentlichen Volkes Gottes angewendet

<i>Die Zahl 24</i>	
Die 24 Gruppen der alttestamentlichen Priesterschaft erinnern, die abwechselnd Dienst im Tempel taten.	Offenbarung 5,8 Diese Lied (Vers 9 und 10) wird von den 24 Ältesten gesungen. 12 plus 12: In Offenbarung 21 und das neue Jerusalem: 12 Stämme Israels plus 12 Apostel

Das geistliche Israel mit Christus im Zentrum

✠ In der Offenbarung, besonders in *Kapitel 4,5 und 21*, sehen wir, dass Israel eine allumfassende Gruppe ist, nicht nur die Nation Israel im Alten Testament, sondern auch das geistliche Israel im Neuen Testament.

✠ Sowohl die Stämme Israels, als auch die Apostel finden ihr Zentrum in Jesus Christus, mit dem sie in Beziehung stehen.

Jesus hat Erfolg, wo Israel versagt hat

- ✧ Genauso wie Jesus der neue Adam ist, so wird Jesus auch als das neue Israel im Neuen Testament gesehen.
- ✧ Jesus hat das erfahren, was Israel erfahren hat und hat dort Erfolg gehabt, wo Israel versagt hat.
- ✧ Jesus trägt die Konsequenzen des Versagens Israels.

Jesus erlebt die Erfahrungen Israels

<i>Die Auszugserfahrung</i>	
2. Buch Mose	Lukas 9,30.31 (Die Verklärung von Jesus)
Der Auszug Israels aus Ägypten	„Sie . . . redeten von seinem Ende.“ Das griechische Wort hier ist „Exodus“ (Auszug). Als Jesus am Kreuz starb, da ging er durch die Erfahrung, die Israel gemacht hatte. Der Tod von Jesus wurde zu einem neuen Auszug für ein neues Israel.

<i>Ein Prophet wie . . .</i>	
5. Mose 18,15	Apostelgeschichte 3,22-24
	Die Schreiber des Neuen Testamentes haben verstanden, dass Jesus in seinem Leben, Dienst, Tod und Auferstehung das Leben des alten Israel wieder gelebt hat.

<i>Jesus der neue Mose</i>	
Als Mose geboren wurde, befahl ein feindseliger König alle männlichen Babies der Israeliten zu töten.	Als Jesus geboren wurde, da gab es einen feindseligen König der sein Leben nehmen wollte. Bei diesem Versuch tötete er alle Babies in Bethlehem.
In 2. Mose 33 ist Mose die einzige alttestamentliche Person, die Gottes Angesicht sehen konnte.	Im Neuen Testament wird deutlich, dass auch Jesus das Angesicht Gottes sehen konnte.
Mose fastete 40 Tage auf dem Berg Sinai. Danach übergab er dem Volk das Gesetz.	Jesus fastete 40 Tage in der Wüste. Danach ging er auf eine Berg, um sein Gesetz (die Bergpredigt, Matthäus 5-7) zu geben.
Mose setzte 70 Älteste ein.	Nach Lukas 10,1 hatte Jesus 70 Jünger.
Mose wurde verherrlicht auf dem Berg.	Jesus auch, auf dem Verklärungsberg.
Mose gab den Israeliten Manna und Wachteln.	Jesus gab 5'000 zu essen von ein paar Broten und Fischen.
Mose brachte das Wasser zum Leben aus dem Felsen, indem er ihn schlug.	Jesus sagte: „Wen dürstet, der komme zu mir und trinke.“
Mose richtete eine eiserne Schlange auf, damit die Israeliten gerettet wurden.	Johannes 3,14 sagt: „Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn (am Kreuz) erhöht werden.“
Die 5 Bücher Mose	Im Matthäusevangelium werden alle Predigten von Jesus in fünf grossen Lehrblöcken gegeben.

<i>Jesus der neue Mose</i>	
Die Plagen in Ägypten	Im Johannesevangelium erinnern die 7 Wunder Jesu an die Plagen in Ägypten. (Mose machte Blut aus Wasser—Jesus machte Wein aus Wasser, usw.)

✧ Für die Schreiber des Neuen Testaments war es ziemlich klar, dass Jesus einen neuen Mose repräsentiert.

✧ Er war ein neuer Gesetzgeber und Lehrer eines neuen Israels.

<i>Jesus, das neue Israel</i>	
Im Buch Matthäus wird Jesus als ein neues Israel gesehen.	
In 2. Mose 4,22.23 wird Israel Gottes Erstgeborener genannt.	Jesus war der erstgeborene Marias
Israel wurde aus Ägypten gerufen.	Jesus kam als Kind aus Ägypten.
Israel zog durchs Rote Meer.	Jesus ging durch die Taufe.
Israel wanderte danach 40 Jahre in der Wüste.	Jesus wanderte danach 40 Tage durch die Wüste.

✧ Die neutestamentlichen Schreiber wussten, dass Jesus die Erfahrungen des Mose und von Israel durchlebte.

✧ Das Neue Testament benutzt also die Sprache des Alten Testaments, die Sprache des Volkes Israel.

<i>Jesus erleidet die Konsequenzen Israels</i>	
Im 5. Mose 28 werden die Flüche des Bundes aufgezählt, die Konsequenzen des Ungehorsams	
Vers 15-20 Was hier beschrieben wird ist zermürbende Armut.	Matthäus 8,20 sagt, dass Jesus arm war.
Vers 25: Hier wird gesagt, dass Israel im Falle des Ungehorsams von seinen Feinden geschlagen wird.	Jesus wurde vor seinen Feinden gekreuzigt.
Vers 29: Eine der Konsequenzen war Dunkelheit.	Matthäus 27,45 Jesus war am Kreuz von Dunkelheit umgeben.
Vers 37: Israel würde verspottet werden.	Markus 14,19.31 Jesus wurde am Kreuz verspottet.
Vers 48: Hunger, Durst, Nacktheit waren auch Konsequenzen für Israel.	Matthäus 4,2 Jesus war hungrig. Johannes 19,28 Jesus war durstig. Matthäus 27,35 Jesus war nackt.
Vers 65: Angst und Verzagtheit.	Jesus erlebte das im Garten Gethsemane.

✧ Jesus ist durch sein Leben aber nicht nur erfolgreicher im Ausleben des Willens Gottes als Israel, er bekommt die Konsequenzen des Versagens Israels zu spüren.

✧ Am Kreuz erlebte Jesus die Konsequenzen für das Versagen Israels.

Das ganze Alte Testament wird von Jesus erlebt

- ✠ Die ganze Geschichte und die Erfahrungen Israels werden im Leben, Sterben, Auferstehen und Dienst im himmlischen Heiligtum zusammengefasst.
- ✠ Das geht durch das ganze Alte Testament hindurch:
- ✠ Jesus ist der neue Isaak, der neue Mose, der neue Josua, der neue Israel, der neue David, der neue Salomo, der neue Elisa, selbst ein neuer Cyrus, der persische König.
- ✠ So dachten die Schreiber des Neuen Testaments. Wenn wir ihre Schriften verstehen wollen, dann müssen wir diese Tatsache verstehen.

Die Kirche und Israel in der Offenbarung

- ✠ Dieses Verständnis ist besonders wichtig, wenn wir zur Offenbarung kommen, denn das Buch ist schwierig genug, selbst mit solch einem wichtigen Schlüssel.
- ✠ Wenn in *Offenbarung 5,9.10* die Sprache Israels auf die Kirche angewendet wird, dann ist das natürlich und verständlich, denn Jesus ist das neue Israel.
- ✠ Das alte Israel war Jakob, der diesen Namen bekam, als Gott einen Bund mit ihm schloss.
- ✠ Jakob hatte 12 Söhne, von denen 12 Stämme kamen.
- ✠ Jesus als der neue Israel bekam auch eine Familie, seine 12 Jünger.
- ✠ So ist also nicht nur die Erfahrung von Jesus an die Geschichte Israels angelehnt, sondern auch die Erfahrung der Kirche. Deswegen kann man auch über die Kirche in der Sprache Israels sprechen.
- ✠ Deswegen kann man die Kirche die 144'000 nennen aus den 12 Stämmen Israels, denn die Kirche ist im Neuen Testament und auch der Offenbarung ein Modell des alttestamentlichen Israels.

Der Kirche werden im Neuen Testament zwei Modelle gegeben.

Nummer 1: *Israel als Modell für die Kirche*

- ✠ In der Offenbarung kämpft die Kirche gegen Sodom, Ägypten und Babylon, genauso wie damals das Israel im Alten Testament.

Nummer 2: *Christus auch ein Modell für die Kirche.*

- ✠ Hier wird die Sprache des Alten Testaments benutzt, wie sie in Christus verstanden wird.
- ✠ *Johannes 12,26* „wo ich bin, da soll mein Diener auch sein“
- ✠ Das Leben, der Tod und die Auferstehen werden zum Modell für die Erfahrung der Kirche.
- ✠ Die Offenbarung illustriert das auf faszinierende Weise:
 - ✠ Die Kirche wird in der Wüste verfolgt, genauso wie Jesus.
 - ✠ Die Kirche wird getötet, genauso wie Jesus.
 - ✠ Die Kirche wird durch falsche Brüder verraten, genauso wie Jesus.
 - ✠ Die Kirche wird von allen gehasst, genauso wie Jesus.
 - ✠ Die Kirche besteht aus Königen und Priestern, wie Jesus König und Priester ist.
 - ✠ Die Kirche wird um des Sabbats willen geprüft, wie Jesus, der Herr des Sabbats.
 - ✠ Die Kirche dient 1260 Tage in Sack und Asche, genauso wie Jesus, dessen Dienst 1260 Tage lang war.

- ✂ Die Kirche tut Wunder zur Gnade und zum Gericht, genauso wie Jesus.
- ✂ Die Kirche wird geschlagen und die Menschen jubeln über ihren Tod, genauso wie bei Jesus.
- ✂ Doch durch ein Erdbeben wird die Kirche auferweckt und steigt zum Himmel auf, genauso wie bei Jesus.

Die Kirche ist das neue Israel

Es ist kein ethnisches Israel

- ✂ *Offenbarung 5,9.10* Jesus kaufte am Kreuz sein Volk aus „*allen Stämmen und Sprachen und Völkern und Nationen*“ und macht sie zu Königen und Priestern, die Gott dienen.
- ✂ Die Sprache Israels in der Offenbarung wird auf alle Menschen auf der Erde angewendet, die Jesus Christus annehmen.
- ✂ Jeder, der in einer Beziehung zu Jesus steht, gehört zu Israel, denn Jesus ist der neue Jakob, der neue Israel.
- ✂ Israel sind nicht mehr die, die körperlich von Jakob abstammen.
- ✂ Weil Jesus der neue Israel ist, wird jeder der mit ihm in Beziehung steht in die Familie des neuen Jakob adoptiert.
- ✂ Das neue Israel hat keine ethnischen Qualitäten mehr. Es zählt nicht mehr, von wem du abstammst, sondern mit wem du eine Beziehung hast.

Es ist nicht geographisch

- ✂ Das alte Israel hatte eine geographische Identität.
 - ✂ Sie hatten Land und waren eine Nation an einem bestimmten Ort mit bestimmten Grenzen.
- ✂ Die Kirche kann auch nicht geographisch identifiziert werden.
 - ✂ Es gibt keinen Platz auf dieser Erde, der Jesus Christus näher ist als irgend ein anderer Ort.
 - ✂ Jeder geographische Ort hat durch den Heiligen Geist den gleichen Zugang zu Gott.
- ✂ Die Kirche wird neues Israel genannt, weil sie mit Jesus in einer Beziehung steht und nicht aufgrund biologischer oder geographischer Abstammung.
- ✂ Obwohl die Offenbarung die Sprache des alten Israels benutzt, ergibt sich aber dadurch keine ethnische oder geographische Bedeutung.
 - ✂ Babylon in der Offenbarung hat nichts mit Leuten zu tun, die in der Nähe des Flusse Euphrat leben, usw.
 - ✂ Die Ortsangaben in der Offenbarung werden müssen in einem geistlichen und weltweiten Sinn angewendet werden.
- ✂ Wenn ein Ausleger dies nicht versteht, wird er die Offenbarung nicht verstehen!!!

Beispiel:

Offenbarung 16,12

- ✂ Hier ist der Euphrat.
- ✂ Was bedeutet das?

- ‡ Wenn wir es wörtlich nehmen würden, dann würde es den Fluss Euphrat im heutigen Irak meinen.
- ‡ Was dachte Johannes über den Fluss Euphrat?
 - ‡ **Kapitel 17,1** Hier bekommen wir eine Erklärung über eine der Zorneschalen aus *Kapitel 16*. Einer der Engel mit den Zorneschalen kommt zu Johannes und sagt ihm, dass er ihm etwas über die Frau, die an vielen Wassern sitzt erklären möchte.
 - ‡ Welche der 7 Schalen wird hier angesprochen?
 - ‡ Augenscheinlich eine, die mit Wasser zu tun hat.
 - ‡ Es gibt drei Zorneschalen, die mit Wasser zu tun haben (die zweite, dritte, und sechste).
 - ‡ In *Kapitel 17,5* wird etwas über die Hure erklärt.
 - ‡ Dort steht, dass auf ihrer Stirn der Name Babylon steht.
 - ‡ Und Babylon war eine Stadt im Altertum, die am Fluss Euphrat lag.
 - ‡ Wenn man also ein Frau hat, die an vielen Wassern sitzt und Babylon heisst, dann haben die Leute im Altertum genau gewusst, was mit dem Wasser gemeint war, nämlich der Euphrat.
 - ‡ So ist der Engel in *Kapitel 17* der sechste Engel der sechsten Schale, der dem Johannes etwas über den Euphrat erklären möchte.
 - ‡ In *Vers 15* erklärt er was die Wasser bedeuten.
 - ‡ Ist der Euphrat ein Symbol für den Fluss Euphrat oder für die Nation des Irak?
 - ‡ Antwort: „*Die Wasser die du gesehen hast, an denen die Hure sitzt, sind Völker und Scharen und Nationen und Sprachen.*“
 - ‡ Der Euphrat ist ein Symbol für alle politischen und wirtschaftlichen Mächte dieser Welt.
 - ‡ Im Alten Testament war der Euphrat ein Fluss an einem bestimmten Ort.
 - ‡ In der Offenbarung ist der Euphrat ein Symbol eines weltweiten geistlichen Konzepts. Jeder Bürger eines dieser Länder hat mit dem Fluss Euphrat hier zu tun.
- ‡ Das Buch der Offenbarung nimmt also die örtlichen Gegebenheiten des Volkes Israel und wendet sie in einem weltweiten Sinn an.

Anderer Beispiele:

- ‡ Vergleiche *Offenbarung 1,7* mit *Sacharja 12,10*
 - ‡ Die Beschreibung Jerusalems in Sacharja bekommt in *Offenbarung 1,7* einem weltweiten Sinn.
- ‡ Vergleiche *Offenbarung 14,10.11* mit *Jesaja 34,8-10*
 - ‡ Was mit Edom in Alten Testament passiert wird in der Offenbarung auf die ganze Welt angewendet.
- ‡ Vergleiche *Offenbarung 14,14-20* mit *Joel 3,12.13*
 - ‡ Was in alter Zeit mit einem örtlichen Tal passierte wird zu einem Symbol für die ganze Welt die sich gegen Gott stellt.

Das geistliche Israel

- ‡ Israel und seine Nachbarn werden in der Offenbarung in einem geistlichen Sinn angewendet.

- ✠ Auch Babylon ist in der Offenbarung eine weltweite Macht.
- ✠ Es sind Menschen am Ende der Zeit, die zwar religiös sind, aber nichtsdestotrotz gegen Gott stehen.
- ✠ Genauso wie Israel geistlich und weltweit zu verstehen ist, so ist auch Babylon geistlich und weltweit zu verstehen.

Ein wichtiges Prinzip

- ✠ Wenn man in der Offenbarung nach wörtlichen und örtlichen Gegebenheiten des Alten Testaments sucht, dann kann man den Zweck und die Absicht dieses Buches nicht verstehen und auch Christus kaum darin finden.
- ✠ Das Buch der Offenbarung ist nicht eine Offenbarung über den Nahen Osten.
- ✠ Es ist nicht die Offenbarung einer Ölkrise.
- ✠ Es ist nicht die Offenbarung der heutigen Nation Israels.
- ✠ Es ist die Offenbarung von Jesus Christus und die Erfahrung der sieben Gemeinden.
- ✠ Im Buch der Offenbarung geht es um Jesus und um die Menschen, die mit ihm in einer Beziehung stehen.
- ✠ Wenn eine Auslegung nicht Jesus und das geistliche Leben ins Zentrum rückt, dann hat sie das Buch der Offenbarung nicht verstanden.
- ✠ Im Buch der Offenbarung treffen sich alle anderen Bücher der Bibel. Dort enden sie.
- ✠ Das schöne an der Offenbarung ist, dass sie das Alte Testament für eine christlichen Gemeinde zum Leben erwecken kann, denn in der Offenbarung werden die Dinge des Alten Testaments angesprochen und sozusagen auf Christus „getauft“, um danach für Gottes Gemeinde angewendet zu werden.